

WOODYS TIPP



Verhalte dich respektvoll im Wald und der Kauz dankt.

SO GEHT'S

Im Wald treffen verschiedene Bedürfnisse aufeinander. Mit Respekt und einigen Verhaltensweisen ist ein friedliches und ruhiges Nebeneinander möglich. Beachte diese Punkte:

Befolge die zweckmässigen Bestimmungen bezüglich Naturschutz und Feuerverbot. Halte dich ans generelle Fahrverbot für Motorfahrzeuge und an die Weisungen betreffend Velos und Pferde. Bleib auf den Wegen, um den Lebensraum von Pflanzen und Tieren zu schützen. Der Wald ist fremdes Eigentum. Beschädige nichts und lasse den Abfall nicht liegen. Im Wald darfst du grundsätzlich nichts bauen. Willst du ein Astsofa, eine Hütte, eine Schanze oder Kurve errichten, frage beim zuständigen Förster nach Erlaubnis. Halte dich an die Absperungen und Weisungen der Forstarbeiter, auch am Wochenende. Handle eigenverantwortlich und sei dir den Gefahren bewusst. Meide den Wald bei Gewitter, Sturm oder starkem Schneefall. Hunde bedeuten Stress und Gefahr für die Wildtiere.

Führe deinen Hund an der Leine, vor allem zur Brut- und Setzzeit. Im Wald darfst du Beeren und Pilze sowie Zapfen und Äste von nicht geschützten Pflanzen sammeln. Aber halte Mass und beachte lokale Vorschriften. Gerade in der Dämmerung und in der Nacht sind viele Wildtiere auf Ruhe angewiesen. Bleibe auf den Wegen, vermeide Lärm und störendes Licht.



DAS GEHT DOCH MIT LINKS!